

Pressemeldung vom 9. Oktober 2013

Von Mittelalter bis Mars: Die sechs Preisträger der Produktionsinitiative „Fernsehen aus Thüringen“ stehen fest

Erfurt, 09.10.2013 – Die Initiative „Fernsehen aus Thüringen“ prämiiert sechs Serienideen für junges Publikum mit jeweils 15.000 Euro. Aus 64 Einsendungen wurden 20 Produzenten zu einem dreitägigen Auswahlworkshop nach Erfurt eingeladen, an dessen Ende eine Fachjury die besten Konzepte für live-action Kinder- und Jugendserien auswählte.

Bis zum 6. September konnten sich kleine und mittelständische Unternehmen der Medienbranche mit Ideen für real gedrehte Kinder- oder Jugendserien bewerben, die später in Thüringen realisiert werden sollen. Die Resonanz auf diesen Aufruf war enorm: 64 Bewerbungen von 53 Firmen gingen ein, die unterschiedlicher nicht sein konnten.

20 Produzenten wurden nach Erfurt eingeladen, um ihr Projekt vom 5. bis 7. Oktober in mehreren Einzelgesprächen der Fachjury zu präsentieren.

Die Mitglieder der Jury waren: Ralf Fronz (MDR), Matthias Körnich (WDR), Katrin Pilz (ZDF), Kai-Roman Schöttle (KiKA), Greg Childs und Thomas Hailer (Studienleitung Akademie für Kindermedien), sowie Paul Schwarz (Mentor Fiktion). Die Sitzung wurde geleitet von Margret Albers (Vorstandssprecherin des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V.).

Das Preisgeld von je 15.000 Euro für die Weiterentwicklung des Formats erhalten:

DAS HARRY PRINZIP: PyP – PIMP YOUR PARENTS von Michael Petrowitz und Maiko Heinrich, Christoph Post (DEF Media GmbH, Berlin)

Der 14jährige Vlogger Harry ist mit seinem YouTube-Channel „PyP – Pimp your Parents“ ein Star unter seinen Altersgenossen. Denn er hilft ihnen, mit ihren (peinlichen) Eltern fertig zu werden.
Crossmediale Comedyserie, 30min, ab 8 Jahren

DU HAST TALENT! von Lisa Marie Reich, Uschi Reich (Uschi Reich Filmproduktion, München)

Nach dem überraschenden Tod ihrer Mutter muss die 13jährige Sarah lernen mit der neuen Situation fertig zu werden. Unterstützung findet sie nicht nur in ihrer großen Familie, sondern vor allem in der Musik.

Miniserie, 6x45min, 6-12 Jahre

FEUERFREUNDE von Milena Baisch, Eva-Marie Martens und René Frotscher (MAFILM Martens Film- und Fernsehproduktions GmbH, Berlin)

Die Jugendfeuerwehr Schnetta hat viel zu tun. Sie müssen nicht nur Schläuche halten, sondern auch entdecken, retten, sich wehren, zurechtfinden – mutig sein.

Miniserie, mind. 5x25min, ab 6 Jahren

MAGDALENA HIMMELSTÜRMERIN von Rudolf Herfurtner, Norbert Lechner (Kevin Lee Film, München)

Jüterbog 1517: Die Welt der 14jährigen Magdalena gerät aus den Fugen, als der Vater und ihr kleiner Bruder bei einem Bergwerksunglück sterben. Denn statt für einen Arzt gibt die Mutter ihr Geld für Ablassbriefe aus. Die Mutter muss ins Armenhaus, Magdalena wird zu ihrer Tante nach Wittenberg geschickt. Dort predigt ein gewisser Doktor Luder. Die Tür zu einer neuen Welt öffnet sich für Magdalena und ermutigt sie, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Miniserie nach dem gleichnamigen Roman von Rudolf Herfurtner, 6x45min, ab 8 Jahren

MARSKINDER – ALLEIN AUF DEM ROTEN PLANETEN von Heike Rübbert, Patrick Schlosser, David Emmenlauer und Anke Lindemann, Golli Marboe (makido film GmbH, Weimar)

Durch einen scheinbaren Unfall bleiben im Jahr 2095 zwölf Kinder allein auf dem Mars zurück. Ihre Eltern, Wissenschaftler und Ingenieure befinden sich auf dem Rückweg zur Erde. Es wird Monate dauern, bis die Kinder von einem Shuttle abgeholt werden können. So beginnt eine Zeit voller Übermut. Doch bald merken die Kinder, dass sie nur als Gemeinschaft überleben können.
Sciencefiction-Serie, 26x30min, 8-14 Jahre

ZWEI KLEINE WILDE HEXEN von Jennifer Knott, Marie-Amelie Rechberg (SamFilm GmbH, München)

Als Lilli und ihre beste Freundin Rosanna in der Walpurgisnacht einen Hexentanz aufführen, taucht plötzlich – „Krötengift und Hexenspucke!“ – eine echte Hexe auf: Elfriede! Vielleicht kann sie ja zwei richtige Hexen aus ihnen machen?
Nach dem gleichnamigen Buch von Cornelia Funke, 13x25min, 6-12 Jahre

Die sechs ausgezeichneten Projekte spiegeln das große Spektrum der Einreichungen wieder. Trotz der Vielfalt und Anzahl der Bewerbungen waren allerdings non-fiktionale und Stoffe für ein jugendliches Publikum insgesamt unterrepräsentiert.

In den nächsten Monaten erfährt jedes der sechs prämierten Projekte eine individuelle Betreuung durch die Mentoren Paul Schwarz und Sarah Winkenstette. In zwei Workshops im März und Mai 2014 wird zusammen mit dem Transmedia-Consultant Sean Coleman nicht nur die inhaltlich-dramaturgische Entwicklung vorangetrieben, sondern auch der Blick auf die Zielgruppe, crossmediale Möglichkeiten und die Markttauglichkeit geschärft.

Nach einer finalen Präsentation vor einer Fachjury im Mai 2014 vergibt diese insgesamt 100.000 Euro an bis zu zwei Projekte, die damit die Produktion eines Serienpiloten in Thüringen finanzieren können.

Ziel der Produktionsinitiative ist es, Firmen zu fördern, die Formate für Kinder und Jugendliche produzieren, um diese dann am Standort zu realisieren. Durch die Einbindung der Sendervertreter als Teil der Fachjury wird eine bedarfsgerechte Entwicklung gewährleistet, die zu attraktiven und zeitnah realisierbaren Serien-Projekten führt.

Initiatoren von Fernsehen aus Thüringen sind die Thüringer Staatskanzlei (TSK), die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) und die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT). Mit der Ausführung wurde der Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt betraut.

Mehr Informationen unter www.fat-tv.de

Kontakt:

Hanna Reifgerst – Projektkoordination
c/o Förderverein deutscher Kinderfilm e.V.
Anger 37 (Haus Dacheröden), 99084 Erfurt
Fon: +49 361 789798-11
eMail: reifgerst@fat-tv.de
www.fat-tv.de